

## V. Nachtrag zum Energiegesetz (EnG)

vom 18. Mai 2014

Der Kantonsrat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft der Regierung vom 15. Januar 2013<sup>1</sup> Kenntnis genommen und

erlässt

als Gesetz:<sup>2</sup>

### I.

Der Erlass «Energiegesetz vom 26. Mai 2000»<sup>3</sup> wird wie folgt geändert:

*Art. 16*

<sup>2</sup> (*geändert*) ~~Er kann~~ **Der Kanton leistet** im Rahmen von Förderungsprogrammen sowie der verfügbaren Sonderkredite und der Globalbeiträge des Bundes Beiträge leisten **Beiträge von insgesamt 5,4 Mio. Franken je Jahr** an Massnahmen zu:

4. (*geändert*) Aus- und Weiterbildung, Information, Beratung, **Marketing** und ~~Marketing~~ **Vernetzung** im Energiebereich.

<sup>2bis</sup> (*neu*) Globalbeiträge des Bundes ergänzen die kantonalen Mittel und werden im Rahmen der Förderungsprogramme nach Abs. 2 dieser Bestimmung ausgerichtet.

<sup>2ter</sup> (*neu*) Der Kantonsrat legt ein für mehrere Jahre geltendes Beitragsvolumen fest, das im Durchschnitt wenigstens 5,4 Mio. Franken je Jahr beträgt.

### II.

*[keine Änderung anderer Erlasse]*

---

1 ABl 2013, 484 ff.

2 Vom Kantonsrat erlassen am 26. November 2014, in der Volksabstimmung angenommen und rechtsgültig geworden am 18. Mai 2014; in Vollzug ab 1. Januar 2015.

3 sGS 741.1.

### III.

Der Erlass «Kantonsratsbeschluss über den Sonderkredit zur Finanzierung des Energieförderungsprogramms 2013 bis 2017 vom 7. August 2012»<sup>4</sup> wird aufgehoben.

### IV.

1. Für die bei Vollzugsbeginn dieses Erlasses hängigen Gesuche um Beiträge nach Art. 16 des Energiegesetzes vom 26. Mai 2000<sup>5</sup> in der Fassung vor Änderung durch diesen Erlass wird bisheriges Recht angewendet.
2. Die Regierung bestimmt den Vollzugsbeginn dieses Erlasses.
3. Dieser Erlass untersteht dem obligatorischen Finanzreferendum.<sup>6</sup>

St.Gallen, 26. November 2013

Der Präsident des Kantonsrates:  
Donat Ledergerber

Der Staatssekretär:  
Canisius Braun

---

4 sGS 741.121.

5 sGS 741.1.

6 Art. 6 RIG, sGS 125.1.

Die Regierung des Kantons St.Gallen

erklärt:<sup>7</sup>

Der V. Nachtrag zum Energiegesetz<sup>8</sup> ist in der Volksabstimmung vom 18. Mai 2014 mit 88'879 Ja- gegen 37'904 Nein-Stimmen angenommen worden<sup>9</sup> und demnach am 18. Mai 2014 rechtsgültig geworden.

Der Erlass wird ab 1. Januar 2015 angewendet.

St.Gallen, 17. Juni 2014

Der Präsident der Regierung:  
Stefan Kölliker

Der Staatssekretär:  
Canisius Braun

---

<sup>7</sup> Siehe ABl 2014, 1724.

<sup>8</sup> Abstimmungsvorlage siehe ABl 2014, 959 ff.

<sup>9</sup> Abstimmungsergebnis siehe ABl 2014, 1360 ff.

